

SEN etz

Senioren-Union
CSU

Juni 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Senioren-Union in der CSU,

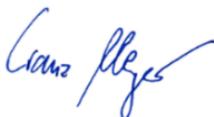
die Politik in Deutschland befindet sich glücklicherweise auf dem Weg der Besserung. Es gibt endlich wieder klare Linien und Zukunftsperspektiven. Das Vorgehen in der Asylpolitik findet in der Bevölkerung ebenso Zustimmung wie beispielsweise die geplante Aktivrente. CDU/CSU und auch Bundeskanzler Friedrich Merz legen dementsprechend in aktuellen Umfragen zu. Die wichtigen Personalentscheidungen sind inzwischen auch abgeschlossen, weshalb wir Ihnen nachfolgend die wichtigsten Kontaktdaten unserer CSU-Vertreter zur Verfügung stellen.

Wichtig ist es mir zudem, Sie über den sogenannten „NGO-Skandal“ zu informieren. Dank der Europäischen Volkspartei (EVP) und insbesondere Staatsministerin a.D. Monika Hohlmeier, MdEP, konnte aufgedeckt werden, dass Nichtregierungsorganisationen (NGOs) durch EU-Steuer Gelder finanziert werden, um politischen Druck auf das Europäische Parlament auszuüben. Näheres finden Sie in der angefügten Pressemitteilung der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag.

Die bereits angesprochene Aktivrente wirft teilweise Fragen auf. Zu Ihrer Information, man muss bei der Aktivrente nicht auf gesetzliche Rente verzichten. Vielmehr ist diese Voraussetzung für die Aktivrente. Man kann bis zu 2.000 Euro/Monat steuerfrei dazuverdienen und muss keine Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung leisten. Ein Vorhaben also, mit dem wir wirklich punkten können.

In diesem Sinne bis zum nächsten Mal und genießen Sie den Sommer!

Ihr



Franz Meyer
SEN-Landesvorsitzender



Nach der Bundestagswahl 2025:

Wichtige CSU-Vertreter auf Bundesebene

Bundesministerium des Innern

Alexander Dobrindt, MdB

Bundesminister

Daniela Ludwig, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin

Bernd Fabritius

Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten

Dienstsitz Berlin

Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

Telefon: 030 18681-0

Dienstsitz Bonn

Graurheindorfer Straße 198, 53117 Bonn

Telefon: 0228 99681-0

Internet: www.bmi.bund.de/

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Dorothee Bär, MdB

Bundesministerin

Dr. Silke Launert, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin

Dienstsitz Bonn

Heinemannstraße 2, 53175 Bonn

Telefon: 0228 9957-0

Dienstsitz Berlin

Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin

Telefon: 030 1857-0

Internet: www.bmbf.de/

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

Alois Rainer, MdB

Bundesminister

Martina Enghardt-Kopf, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin

Dienstsitz Bonn

Rochusstraße 1, 53123 Bonn

Postfach: 14 02 70, 53107 Bonn

Telefon: 0228 99529-0

Dienstsitz Berlin

Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

Postanschrift: 11055 Berlin

Telefon: 030 18529-0

Internet: www.bmel.de

Auswärtiges Amt

Florian Hahn

Staatsminister

Auswärtiges Amt (Zentrale Berlin)

Hausanschrift:

Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Postanschrift:

Kurstraße 36, 10117 Berlin

Tel: +49 30 5000 0

Fax: +49 30 1817 51000

Internet: www.auswaertiges-amt.de

Bundesministerium für Verkehr

Ulrich Lange

Parlamentarische Staatssekretär

Dienstgebäude

Invalidenstraße 44, 10115 Berlin

Telefon: 030 18 - 300 - 0

Telefax: 030 18 - 300 - 1920

Internet: www.bmv.de

Bundesministerium für Gesundheit

Katrin Staffler, MdB

Bevollmächtigte der Bundesregierung für Pflege

Dienstsitz Bonn

Rochusstraße 1, 53123 Bonn

Telefon: 0228-99441-0

Telefax: 0228-99441-4900

Dienstsitz Berlin

Mauerstraße 29, 10117 Berlin (Mitte)

Telefon: 030 18441-0

Telefax: 030 18441-4900

Weiteres Dienstgebäude

Friedrichstr. 108, 10117 Berlin

Postanschrift

Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Internet: www.bundesgesundheitsministerium.de

Parlaments- und Fraktionsämter der Mitglieder der CSU im Bundestag

Andrea Lindholz, MdB

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Alexander Hoffmann, MdB

Vorsitzender der CSU im Bundestag

Dr. Reinhard Brandl, MdB

Parlamentarischen Geschäftsführer der CSU im Bundestag

CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Anja Weisgerber, MdB

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kultur und Medien

Stephan Stracke, MdB

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender für Verkehr, Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Arbeitsgruppenvorsitzende

Susanne Hierl, MdB

Vorsitzende AG Recht und Verbraucherschutz

Dr. Andreas Lenz, MdB

Vorsitzender AG Wirtschaft und Energie

Thomas Erndl, MdB

Vorsitzender AG Verteidigung

Stephan Mayer, MdB

Vorsitzender Arbeitsgruppe Sport und Ehrenamt

Michael Kießling, MdB

Vorsitzender AG Tourismus

Justiziar

Thomas Silberhorn, MdB

CSU-Landesgruppe
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Bürgerinfo 030/227-51999
(werktags 9 – 15 Uhr)
Buergerkommunikation-CSUBT@cducsu.de
www.csu-landesgruppe.de

CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

Pressemitteilung

9.6.2025

NGO-Skandal: CSU-Landtagsfraktion fordert lückenlose Aufklärung und schnelle Konsequenzen – Holetschek und Hopp: „Vertrauen in die europäische Demokratie nicht aufs Spiel setzen!“

Die CSU-Landtagsfraktion zeigt sich tief besorgt über die aktuellen Enthüllungen zur Finanzierung von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) durch EU-Steuer gelder mit dem Ziel, politischen Druck auf das Europäische Parlament auszuüben. Es braucht jetzt schnell eine lückenlose Aufklärung und klare Konsequenzen. Die CSU-Landtagsfraktion fordert deshalb klare Regeln und volle Transparenz über die Mittelvergabe. Demokratie braucht Kontrolle – nicht staatlich subventionierten Lobbyismus. Die Arbeit von NGOs bleibt wichtig – doch sie darf nicht zur Tarnung für politisch einseitigen Einfluss missbraucht werden.

Der CSU-Fraktionsvorsitzende **Klaus Holetschek** erklärt:

„Dass mit Steuergeldern NGOs finanziert werden, um gezielt Einfluss auf parlamentarische Prozesse zu nehmen – etwa durch Kampagnen oder Klagen gegen europäische und deutsche Unternehmen –, ist ein demokratiegefährdender Skandal. Wir begrüßen, dass die Europäische Kommission eine Überprüfung angekündigt hat. Das darf jedoch nur der Anfang sein. Die Vorwürfe gehören umfassend im Europäischen Parlament auf den Tisch. Ein solches Vorgehen untergräbt das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Unabhängigkeit europäischer Institutionen. Es ist dem Einsatz der EVP-Fraktion und der CSU-Europaabgeordneten Monika Hohlmeier im Haushaltskontrollausschuss zu verdanken, dass dieser Skandal ans Licht kam.“

Der europapolitische Sprecher der CSU-Landtagsfraktion **Dr. Gerhard Hopp** ergänzt:

„Wir schätzen die Rolle von NGOs im demokratischen Meinungsbildungsprozess. Aber wir lehnen ideologisch motivierten, staatlich finanzierten Lobbyismus entschieden ab. Gerade in Zeiten globaler Herausforderungen, etwa durch die russische Desinformationspolitik und hybride Bedrohungen, ist das Vertrauen in die europäische Demokratie essenziell. Ein interner Vertrauensverlust wäre ein Geschenk für die Gegner Europas. Die Europäische Kommission ist nun gefordert, unverzüglich für Transparenz zu sorgen und konkrete Maßnahmen zu ergreifen. Die EVP-Fraktion wird darüber hinaus eine Sonderuntersuchung im Europäischen Parlament initiieren. Es darf nicht sein, dass mit Steuergeldern politische Kampagnen organisiert werden – weder auf EU-Ebene noch, wie wir es aus Berlin mit rot-grünen Netzwerken kennen.“

Quelle: https://www.csu-landtag.de/lokal_1_4_2210_NGO-Skandal-CSU-Landtagsfraktion-fordert-lueckenlose-Aufklaerung-und-schnelle-Konsequenzen--Holetschek-und-Hopp-Vertrauen-in-die-europaeische-Demokr.html